

Die Hannweber-Checkliste!

Parkett arbeiten! Allgemein!

Sie haben sich für einen neuen Parkett-Boden in Ihrer Immobilie entschieden! Eine gute Wahl. Um es Ihnen und unserem Team gemeinsam leichter zu machen, hier die ultimative Checkliste:

1. Termin mit der Firma Hannweber nochmals abgleichen und den Zugang zur Baustelle abstimmen.
2. Am Tag vor dem Termin, den Boden komplett von allen stehenden Gegenständen frei räumen.
3. Fläche von Erdbrocken oder anderer grober Verschmutzung befreien.
4. Auf Raumtemperatur achten! Die ideale relative Luftfeuchte sollte unter 65% liegen und die Bodentemperatur über 15°C.
5. Auf Handwerker warten oder mit uns vereinbaren, wie Sie vorgehen möchten.
6. Eventuell Verlängerungskabel bereit legen und Steckdosen frei legen. Auf Fachmännische Absicherung achten!
7. Wichtig: während der Parkettarbeiten können keine Handwerkskollegen anderer Gewerke im Raum hantieren.
8. Die Versiegelung am Ende der Arbeiten erfolgt per Hand, verhindert das Eindringen von Schmutz und erleichtert die spätere Reinigung und Pflege.
9. Neu versiegelte Parkett-Böden in den ersten Tagen nur vorsichtig begehen.
10. 10 bis 14 Tage lang bis zur Endhärte gut lüften. Erst dann kann der Boden voll beansprucht werden.
11. Parkett in den ersten Tagen nur trocken und behutsam reinigen. Ihr Fußbodenleger berät Sie gerne zu entsprechenden Produkten und Maßnahmen.
12. Keine Teppiche in den 10-14 Tagen auflegen.
13. Möbel und andere Gegenstände erst nach Endhärte einbringen und dann mit Filzunterlagen versehen bzw. empfohlene Gleiter laut Hersteller anbringen.
14. Achten Sie auf eine Raumtemperatur von 15 - 25°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 65 Prozent. Dies ist das ideale Raumklima für Ihren neuen Holzboden.
15. Leisten Sie Fachleute wie Maler, Fliesenleger, Schreiner und andere Handwerkskollegen an, nur Acryl-Dichtungsmasse zu verwenden, da das spätere Schäden wie die Silikonpest an Ihrem Parkett vermeidet.
16. Marcel Hannweber und sein Team nehmen umgehend nach Fertigstellung den neuen Boden ab. Dies ist wichtig für die Gewährleistung.

Hinweis:

Parkett ist ein Naturprodukt und Handarbeit, daher ist jedes Parkettstück ein Unikat. Unregelmäßigkeiten in der Maserung sind daher naturbedingt.

In Lack und Öl behandelten Oberflächen können sich während des trocknens Haare, Staub, Sand, Mücken und Fliegen einschließen.

Ab hier Zusätzliches bei beheizten Estrichen

1. Das Parkett kann bei Estrich mit Fußbodenheizung erst nach dem Abschluss des Aufheizprotokolls, sowie einer positiven CM-Messung, erfolgen.
2. Termin mit Parkettlegermeister Marcel Hannweber nochmals abgleichen.
3. Eventuell nochmals Ausführungsunterlagen zum Untergrund studieren.
4. Prüfen, ob bei Heizestrich alle Vorschriften bezüglich der Trockenzeit eingehalten wurden.
5. Achtung: Handelt es sich bei Ihrem Estrich um einen Calciumsulfat Fließestrich, so müssen alle Vorarbeiten wie Schleifen, Bürsten usw. abgeschlossen sein.
6. Oberflächentemperatur beheizter Fußböden darf wegen möglicher Ödembildung nicht mehr als 25 Grad Celsius überschreiten.
7. **Warnung: Ist Ihr Untergrund wärmer, als die vorgenannten Temperaturen, so ist mit Schäden zu rechnen.**
8. Handwerker auf im Boden oder in den Sockelleisten verlaufende Elektro-, oder Warmwasserleitungen bzw. Mehrdicken des Estrichs hinweisen.